

3. September 2019

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg

An die
Anwohner
im Gebiet Ellerholz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die 2. Anliegerinformation zum aktuellen Planungsstand des Projekts Deichrückverlegung Ellerholz.

Anlass und Ziele des Projekts

Die geplante Deichrückverlegung dient der Schaffung eines tidebeeinflussten Bereiches im neu gewonnenen Deichvorland. Im neuen Flutraum sollen Flächen in verschiedenen Höhenlagen entstehen, die optimale Bedingungen für die Entwicklung von tiefen und flachen Gewässerzonen, Wattflächen, Tide-Auwald und Tide-Röhrichte bieten. Hiermit sollen Eingriffe in Natur und Landschaft, die sich aus der Erhöhung von Hamburgs Erddeichen ergeben, ausgeglichen werden.

Anstehende Arbeiten

Bestandsvermessung

Als Grundlage für die Planung des neuen Deiches und des Flutraumes dienen exakte Lage- und Höhenpläne. Daher erfolgt eine umfassende Bestandsvermessung der öffentlichen Flächen zwischen dem Kleilager und den Straßen Einlagedeich, In de Huuk, Moorwerder Hauptdeich und Bauernstegel (siehe Lageplan). Private Haus- und Grundstücksflächen werden dabei nicht betreten. Diese Arbeiten sollen vom Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung im September und Oktober 2019 durchgeführt werden.

Baugrunduntersuchungen und Grundwassermessstellen

Die Kenntnisse über den Aufbau des Untergrundes und des Grundwasserstandes sind eine wichtige Voraussetzung für die Planung des Deiches und des Flutraumes. Hierzu werden Bohrungen niedergebracht und Bodenproben entnommen, die hinsichtlich ihrer bodenmechanischen Eigenschaften und vorhandener Schadstoffe untersucht werden. Für die Erkundung des Grundwasserstandes werden sowohl neue Grundwassermessstellen eingerichtet (siehe Lageplan) als auch bereits vorhandene genutzt.

Die Bohrarbeiten werden im Herbst/Winter 2019/2020 beginnen und auf dem im Lageplan dargestellten Gebiet erfolgen. Es ist möglich, dass zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Bohrungen erfolgen müssen. Zusätzlich müssen die Grundwassermessstellen in den kommenden Jahren regelmäßig aufgesucht werden, um die Technik zu warten.

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer wird Sie weiterhin über geplante Aktivitäten vor Ort informieren.

Ihr Ansprechpartner

Sollten Sie noch Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Heiko Siebern Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 040/428 26 2529

Oder an: ellerholz@lsbg.hamburg.de

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auch auf der Internetseite

<https://www.hamburg.de/hochwasser/ellerholz>

Mit freundlichen Grüßen

H. Siebern

